

Ich rege an, vor allen Fußgängerüberwegen im Altstadt kern (begrenzt durch die Ringstraßen) Bremsschwellen anzubringen.

gez. Christoph Bernstiel
Stadtrat

Begründung:

Aktuell wird sehr viel über eine autofreie Altstadt diskutiert. Die Debatte ist oft sehr ideologisch geprägt und mit Wunschvorstellungen verknüpft. Ganz real ist hingegen das enorme Gefahrenpotenzial, welches von zu schnell fahrenden Autos an Fußgängerüberwegen ausgeht. Gerade im Altstadt kern sind sehr viele Menschen zu Fuß unterwegs, was in der Vergangenheit zu einer hohen Dichte an Fußgängerüberwegen geführt hat. Leider muss man feststellen, dass längst nicht jeder Auto-/LKW-Fahrer an diesen auch bremst oder sich diesen vorsichtig nähert. Im Alltag ist eher das Gegenteil zu beobachten. Oft wird mit viel zu hoher Geschwindigkeit (z.B. Robert-Franz-Ring) an die Überwege herangefahren und gar nicht gebremst. Im Sommer kann man zudem vermehrt das sogenannte „Schaufahren“ (z.B. Unkriegerisch) beobachten, bei welchem bewusst sehr stark beschleunigt wird, um Aufmerksamkeit zu erhaschen.

Eine Bremsschwelle vor den Altstadt-Fußgängerüberwegen würde die KFZ-Führer zum Abbremsen zwingen und für erheblich mehr Passanten-Sicherheit sorgen. Ein positiver Nebeneffekt wäre zudem, dass auch dann abgebremst werden muss, wenn keine Fußgänger am Straßenrand warten. Dies wäre ein aktiver Beitrag zur Verkehrsberuhigung in der Altstadt.

Der in unserer Stadt leider geltende Grundsatz, dass bauliche Veränderungen erst dann vorgenommen werden, wenn etwas „Schlimmes“ passiert ist sollte endlich aufgegeben werden. Es wäre im Sinne aller Altstadtbesucher, wenn die Verwaltung diese Anregung umsetzen würde.